



Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Dienstsitz Bad Kreuznach

**eine/einen Dipl. Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science
der Fachrichtung Agrar-, Weinbau- bzw. Gartenbauwissenschaften
(m/w/d)**

in einem **bis 30.09.2024 befristeten** Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit im Rahmen des Verbundprojektes „**OptiSpray**“ ein.

Ziel des Projektvorhabens ist die Entwicklung einer Geräteklassifizierung zur Pflanzenschutzmitteleinsparung auf Basis von Belags- und Wirksamkeitsversuchen im Obst- und Weinbau. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück ist als Projektpartner verantwortlich für die Durchführung umfangreicher Belagsmessungen in Weinreben.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Planung, Koordination und Durchführung von Blattbelagsmessungen und Einsparmessungen bei verschiedenen Pflanzenschutzgeräten an einer natürlichen Laubwand im Weinbau
- Datenerhebung, -aufbereitung und -dokumentation sowie jährliche Zwischen- und Abschlussberichterstattung
- Mitwirkung bei der Erarbeitung eines Klassifizierungssystems für Pflanzenschutzgeräte
- Umsetzung der Erkenntnisse in Beratungsaussagen, Publikationen und Vorträgen sowie Mitwirkung bei der fachlichen Fortbildung von Pflanzenschutzberater*innen

Erwartet werden

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science) der Fachrichtung Agrar-, Weinbau- bzw. Gartenbauwissenschaften
- Spezialkenntnisse im Bereich der Applikationstechnik erwünscht
- Erfahrungen im praktischen Umgang mit Pflanzenschutzgeräten erwünscht
- Kenntnisse in den Bereichen Raumkulturen und integrierter Pflanzenschutz
- Besitz des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz
- EDV-Kenntnisse (z.B. MS Office), grundlegende Kenntnisse der Statistik
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Teamfähigkeit
- hohe Bereitschaft zu Datenerhebung im Feld und Dienstreisen sowie PKW-Führerschein der Klasse B

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter*innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber*innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Frau Christine Geßner, Tel. 0671 - 820496, christine.gessner@dlr.rlp.de

Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen:

Herr Jörg Thommes, Tel. 0671 – 820612, joerg.thommes@dlr.rlp.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **21.01.2022** an die

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: www.add.rlp.de/de/service/stellenausschreibungen/.